



SPECIAL Soundmodule

Wie Sie Ihr Klangrepertoire sinnvoll erweitern können

AKTUELL

Product Award 2011: Wählen Sie Ihre Lieblingsprodukte in 10 Kategorien

TESTS (AUSWAHL)

Roland HPi-Serie • Yamaha Motif XF • Casio CTK-7000
Fohhn LX-501/XS-30 • IMG Stage Line PAK-Aktivboxen



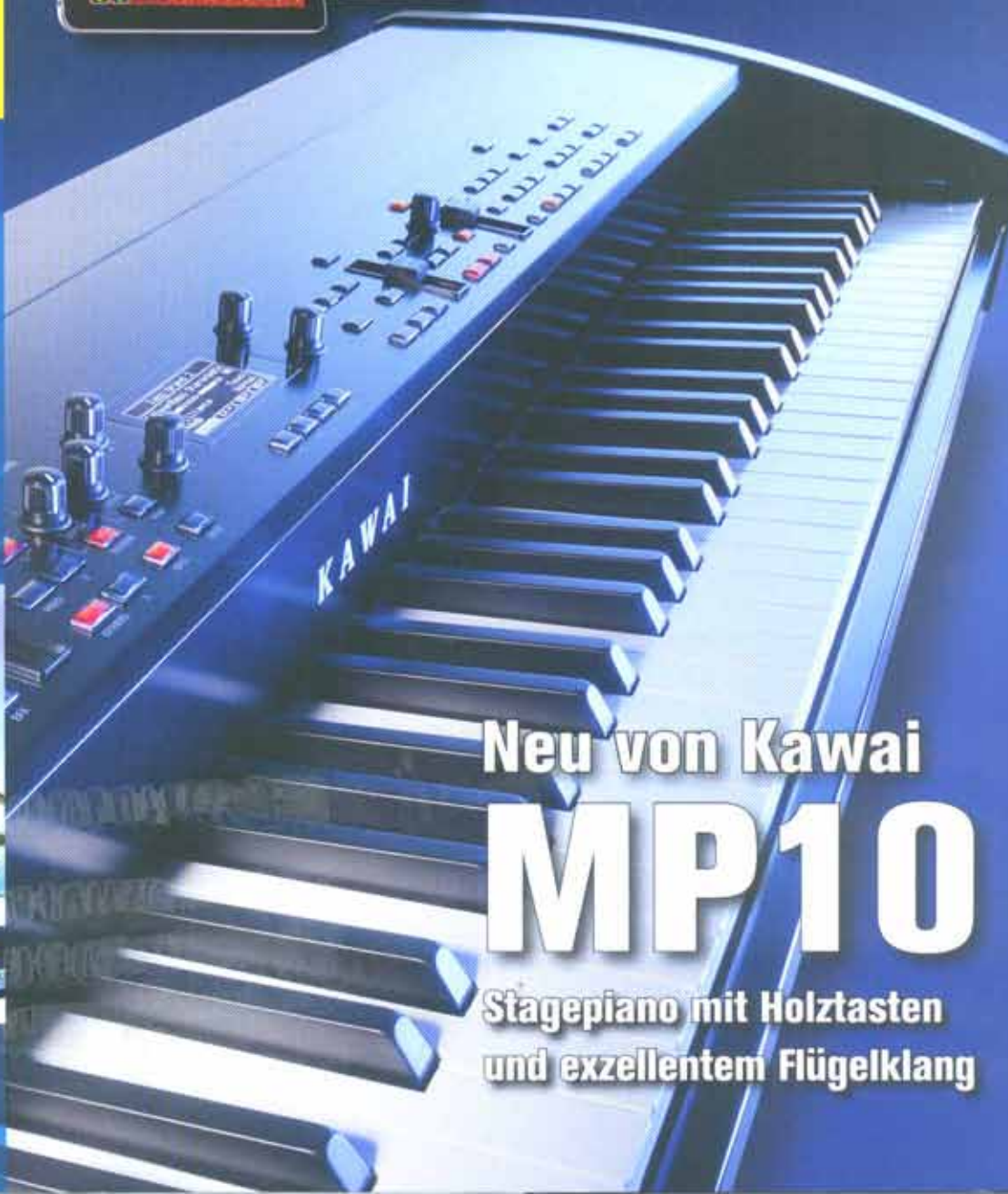
iPad

Neue Workshop-Serie: Die stärksten Apps für den Live-Musiker



KÜNSTLERPORTRÄT

Kai Engel, Keyboarder der Kölner Mundartband Brings



Neu von Kawai

MP10

Stagepiano mit Holztasten und exzellentem Flügelklang

TOP-TESTS DIESER AUSGABE



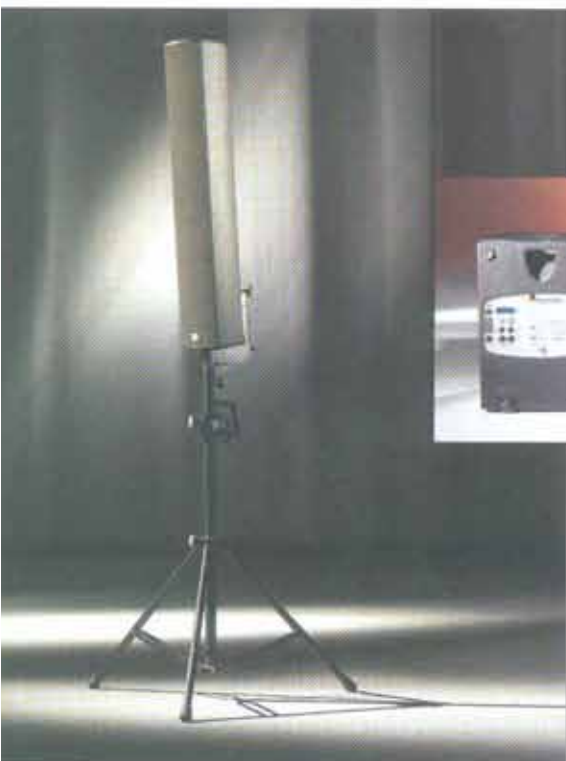
38

Die neuen Digitalpianos aus Rolands HPI-Serie verfügen nicht nur über die aktuelle „Supernatural-Piano“-Klangerzeugung, sondern auch über neue Tastaturen und deutlich größere Displays. Der Test klärt zudem das Wichtigste – wie die neuen Instrumente klingen.



28

Das Kawai MP10 ist ein Stagepiano mit kompromisslos guter Tastaturqualität, sehr solider Verarbeitung und überzeugenden Sounds. Lesen Sie, wie wir zu diesem Urteil kommen.



82

Ein Klangerlebnis der besonderen Art erlebten wir beim Praxistest der Säulen-PA Fahn Linea LX-501, kombiniert mit dem Subwoofer XS-30 active.

SHOWBIZ

► MUNDARTBAND BRINGS AUS KÖLN

Rock den Jeck 18

RECHT: RECHTSFRAGEN BEI DER CD-PRODUKTION (4)

Exklusiv oder nicht? 21

4. INTERNATIONALES ROLAND V-ACCORDION FESTIVAL

Neue Horizonte 22

TASTEN

► TEST: KAWAI MP10

Top 10 28

► TEST: YAMAHA MOTIF XF6

Klangrückgrat 34

► TEST: ROLAND HPI-6/7F

Klavierlehrer an Bord 38

► TEST: CASIO CTX-7000

Preis-Hit 42

TEST: FAME STAGE SP-3

Spielend sparen 46

KURZTEST: KORG MONOTRON

Sound-Exot 47

INTERVIEW: STEFAN KÖRTNER, PIANOWAVE

Sample-Enthusiast 48

WORKSHOP: ROLAND V-ACCORDION IM EINSATZ (3)

Irland & Oberkrain 52

WORKSHOP: POP-PIANO – SPIELTECHNIK (4)

Die Finger fordern 56

WORKSHOP: KEYBOARD-TIPPS ZUM KETRON AUDYA

Effektiv singen 60

WORKSHOP: SOUND – INSTRUMENTE AUS ALLER WELT

Ethno-Sounds 62

WORKSHOP: HARMONIELEHRE (3) – MELODIEN HARMONISIEREN

Melodien begleiten 64

PRODUCT AWARD



110

Wählen Sie die beliebtesten Produkte des Jahres in 10 Kategorien!

Traditionelle Tugenden gelten noch etwas – zumindest bei den schwäbischen Beschallungsspezialisten von Fohhn, wo man das Prädikat „Made in Germany“ als Auszeichnung versteht, mit der man auf der ganzen Welt punkten kann. Dass man der Billigkonkurrenz aus Fernost nur mit Qualität begegnen kann ist klar, und dass diese ihren Preis hat, ebenso. Der Test des Säulen-PA-Systems Fohhn Linea LX-501, kombiniert mit dem Subwoofer XS-30, zeigt aber wieder einmal, dass die Fohhn-Anlagen ihr Geld auch wirklich wert sind.

Alle relevanten Komponenten der Anlage stammen aus eigenem Haus, selbst die Elektronik und die Software werden bei Fohhn produziert und entwickelt. Dafür arbeiten im Stammwerk über 40 engagierte Kräfte, darunter alleine neun Entwicklungsingenieure. Was man nicht selbst fertigen kann, kauft man bei Fachbetrieben im Umkreis zu oder lässt es nach strenger Spezifikation anfertigen.

■ Säule

Die schlanke Säule Linea LX-501 ist mit vier Mitteltonlautsprechern mit 6,5 Zoll Durchmesser bestückt, hinzu kommen vier 1-Zoll-Hochtontreiber, die in einen gemeinsamen Waveguide abstrahlen. Bei allen Treibern kommen leichtgewichtige Neodymmagnete zum Einsatz – ein wichtiger Aspekt, der die Säule nicht nur handlich, sondern mit 23 kg Gewicht auch noch tragbar macht.

Die LX-501 verfügt über zwei integrierte Griffmulden an der Stirnseite sowie einen anschraubbaren Griff an der Rückseite. Das Gehäuse wird aus hochwertigem Multiplex-Birkenholz gefertigt und ist serienmäßig mit schwarzem Polyurethan-Lack beschichtet. Auf Wunsch kann es in allen RAL-Farben lackiert werden. Auch die Grundversion sieht schon edel und ansprechend aus und fügt sich unauffällig in den Raum ein – ein unschlagbarer Vorteil, wenn die Beschallung mal wieder hinter den optischen Ansprüchen einer Veranstaltung zurückstehen muss. Die handwerkliche Qualität des Teils ist über jeden Zweifel erhaben. Der Vollständigkeit halber: Die Front schützt ein solides Gitter nebst Akustikschaum, das versenkte Anschlussfeld



Das Gehäuse ist aus hochwertigem Multiplex-Birkenholz gefertigt und mit schwarzem Polyurethan-Lack beschichtet. Das Anschlussfeld an der Rückseite ist versenkt angebracht.

PA-Systeme richtig ausrichten

Essentiell für ein gutes Beschallungsergebnis ist die optimale Ausrichtung der Beschallungsanlage. Für Topteile gilt: Im Idealfall – hier unterscheiden sich Säulen nicht von herkömmlichen Lautsprechern – kommt der Schall von oben in Richtung Zuschauer oder Gäste.

So werden möglichst wenig Wand- oder Deckenflächen angeregt, der Sound wird dadurch in aller Regel klarer. Erreicht wird die optimale Ausrichtung durch den Einsatz von Stativen und eventuell auch Schrägstellern oder in der Box integrierten Flanschen mit Neigungswinkel. Eine sehr komfortable Lösung bieten Stativadapter wie der SA-8, der im Zubehör zu den LX-Systemen von Fohhn erhältlich ist. Für den Flugbetrieb gibt es alternativ den Adapter VLX-600.



Die Endstufen des XS-30 active leisten 1.500 Watt RMS für den Subwoofer und zweimal 750 Watt RMS für die beiden Säulen.

an der Rückseite der Box beherbergt zwei Speakon-Anschlüsse der Marke Neutrik.

Passende Transporthüllen oder Stative und Kabel gehören fast schon selbstverständlich zum Zubehör eines guten Lautsprechersystems, und die Systeme von Fohhn machen hier keine Ausnahme. Zusätzlich gibt es aber auch geprüft und zertifiziertes Montagematerial (Stativ- und Flugadapter, Wandhalterungen) für den mobilen und stationären Einsatz der Systeme. Für jeden Zweck kann man etwas finden und zu seinem System ordern.

Subwoofer

Der Subwoofer XS-30 active ist – wie der Name bereits suggeriert – mit einem eigenen Endstufenmodul ausgestattet. Der eingesetzte Lautsprecher in diesem Subwoofer ist ein 15-Zöller, der wie die Treiber im Topteil über einen Neodymmagneten verfügt. Die Endstufen im Fohhn XS-30 active leisten 1.500 Watt RMS für den Subwoofer und zweimal 750 Watt RMS für die beiden Satelliten des Systems. Die Verwaltung der Signale obliegt einem integrierten DSP, genauer gesagt, zwei getrennten DSP-Modulen.

Modul Nummer eins übernimmt die optimale Abstimmung aller Systemparameter und sorgt mit einem speziellen Multiband-Limiting für optimalen Schutz aller Lautsprecherkomponenten. Modul Nummer zwei stellt dem Anwender umfangreiche Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung. Unter



Der Test zeigt: Das System klingt einfach brillant und zeichnet auch bei rockigem Pegel sauber und fein.

anderem stehen Delays, Kompressoren oder Equalizer zur Verfügung. Alle Einstellungen können direkt am Gerät oder über einen Laptop mit entsprechender Software und Verbindung zum Subwoofer vorgenommen werden. Selbstverständlich hat der XS-30 active jede Menge DSP-Presets für unterschiedliche Kombinationen aus Subwoofern und Topteilen an Bord.

Gefertigt wird der Subwoofer aus solidem, schwarz strukturiertem Multiplex. Auch hier gibt es ein obligatorisches Schutzgitter mit Akustikschaum und eingefräste Griffmulden. Für den Transport des 29 kg schweren Subs gibt es an der Rückseite Rollen um den Transport zu erleichtern. Ähnlich einem Trolley lässt sich der Basswürfel damit leicht nach hinten ankippen und transportieren. Zumindest in der Theorie, denn in der Praxis wird der XS-30 acti-

TECHNIK Was ist ein Waveguide?

Waveguides (= Wellenformer) übernehmen bei Linienstrahlern eine sehr wichtige Funktion: Sie formen aus der ursprünglich kugelförmigen Schallwelle eines oder mehrerer Hochtöner eine (annähernd) gerade Wellenfront. Diese gerade Wellenfront ermöglicht erst die kohärente Kopplung der Wellen aus mehreren Treibern und vermeidet so die sonst häufig auftretenden Interferenzen, wenn mehrere Treiber zusammenarbeiten. Auch die bekannte Reichweitensteigerung bei Linienstrahlern basiert auf dem Prinzip der umgeformten Wellen.



ve damit zwar mobil, der Rücken aber mangels eines ausziehbaren Griffs mit jedem Schritt ein bisschen runder. Der Clou wäre ein ausziehbarer Transportgriff, eben wie beim echten Trolley. Behelfen kann man sich auch mit einer einstweilen angeschraubten Distanzstange, die den gleichen Zweck erfüllen kann, aber nicht ganz so praktisch ist.

■ Praxistest

Das Testsystem trat an, das „Kunstkaufhaus“ in Siegburg mehrere Tage mit gutem Ton zu versorgen. Das Programm reichte von leichtem Jazz bis hin zu ordentlichem Rock, dazwischen gab es Lesungen und Performances. Ein bunt gemischtes Programm also und beileibe keine einfache Aufgabe. Dass ein einzelner potenter Subwoofer durchaus ausreichen würde, um die im Schnitt etwa 150 Zuhörer bei den

Konzerten gut und druckvoll zu versorgen, hätte sich bereits in einem früheren Test einer anderen Säulen-PA von Fohhn angedeutet (Ausgabe 2/10). Viel wichtiger sind in der Location des Kunstkaufhauses Parameter wie eine gute Ausrichtung und eine passende Aufstellung des gesamten Systems. Die Halle, in der das Kunstkaufhaus stattfindet, gilt als akustisch sehr schwierig und sorgt bei schlecht ausgerichteten Boxen für deutlichen Nachhall und unschöne Überlagerungen.

Beim diesjährigen Kunstkaufhaus wurde die Aufbauvariante mit Stativen ausprobiert und konnte auf Anhieb gefallen. Dank des zusätzlichen Griffs an der Rückseite der Säulen lassen sich diese jetzt deutlich einfacher auf das Stativ setzen. Die mitgelieferte Hardware ermöglicht eine exakte und perfekte Ausrichtung und stufenlose Neigung der beiden Säulensprecher.

Das System klingt mit dem vorgesehenen Werk-Pre-set einfach brillant, zeichnet auch bei rockigem Programm und Pegel sauber und fein und klingt im besten Sinn unauffällig. Selbst kleinste Nuancen – gerade bei Jazz oder akustischer Musik eminent wichtig – werden von der Säulen-PA klar und deutlich wiedergegeben. Reichweite und Abstrahlcharakteristik sind beeindruckend, der Bass wohligh und satt.

Mit dem Testsystem lassen sich durchaus mittelgroße Veranstaltungen auf hohem klanglichen Niveau versorgen. Durch die sehr akkurate Abstrahlung sind auch akustisch schwierige Räume in der Regel einfacher zu versorgen. Mit dem sehr breiten, horizontalen Abstrahlungsbereich von 100 Grad bleiben auch die ersten Reihen Zuschauer oder Gäste nicht im Dunkeln sitzen. Für größere Veranstaltungen kann auch ein zweiter Subwoofer dazugestellt werden; beim Pegel halten die beiden Säulen hier sicherlich Stand. **Uli Hoppert**



Die beiden eingebauten Rollen erleichtern den Transport des Subwoofers.

WERTUNG

FOHNN LINEA LX-501/ XS-30

Aktive Säulen-PA

- ⊕ Klingt hervorragend
- ⊕ Sehr saubere Abstrahlung
- ⊕ Optisch sehr ansprechend
- ⊖ Kein ausziehbarer Griff am Bass